

Deutsche Dienststelle



für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen
von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Deutsche Dienststelle (WASt), 13400 Berlin

Herrn
Timo Ollech
Bautzener Str. 3
10829 Berlin

Geschäftszeichen:
(Bei Rückfragen bitte Geschäftszeichen,
Namen und Geburtsdaten angeben)

Bearbeiter/in:

Zimmer:

Telefon:

(0 30) 4 19 04- [REDACTED]

Telefax:

(0 30) 4 19 04 100

Datum:

14.02.2017

Sehr geehrter Herr Ollech,

auf Ihren Antrag vom 21.02.2015 teile ich Ihnen mit, dass die Personalpapiere (Wehrpass, Wehrstammbuch, Personalakte) Ihrer Großväter hier nicht vorliegen; sie sind vermutlich durch Kriegseinwirkung verloren gegangen.

Aus sonstigem Schriftgut der ehemaligen Wehrmacht wird Folgendes bestätigt:

[REDACTED], geboren am 19.03.1904 in Altenbude

Heimatanschrift:

Ehefrau: [REDACTED], Altenbude

Erkennungsmarke:

-245- 1. Baukp. 322

Truppenteil:

lt. Meldung vom September 1939

1. Baukompanie 322

Ein Entlassungsdatum ist nicht angegeben.

Wiedereinberufung:

am 06.04.1943

neue Erkennungsmarke:

-926- Stammkp. Gren. E. B. 151

Truppenteile:

am 06.04.1943

Stammkompanie Grenadier-Ersatz-Bataillon 151,
Standort: Bialystok

ab 06.04.1943
bis 15.04.1943

3. Kompanie Grenadier-Ausbildungs-Bataillon 151,
Standort: Bialystok

ab 15.04.1943
bis 29.04.1943

Landeschützen-Ersatz-Bataillon 246,
Standort: Sudauen

Dienstgebäude:
Eichborndamm 179
13403 Berlin
E-Mail: dd-info@dd-wast.de
Internet: http://www.dd-wast.de

Fahrverbindungen:
Bus 221
U-Bhf. Rathaus
Reinickendorf (U8)

Sprechzeiten:
Mo.-Mi. 9.00 - 14.00 Uhr
Do. 10.00 - 18.00 Uhr
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Zahlungen bitte
bargeldlos an die
Landeshauptkasse,
10789 Berlin

Geldinstitut
Postbank Berlin
Berliner Sparkasse

Kontonummer
58-100
0 990 007 600

Bankleitzahl
100 100 10
100 500 00

Die Landeschützen-Bataillone gehörten zu den Sicherungstruppen. Sie wurden in der Regel für Sicherungsaufgaben in der Heimat und im rückwärtigen Heeresgebiet verwendet. Konkret gehörten zum Beispiel die Kriegsgefangenenbewachung, sowie die Sicherung militärischer und kriegswichtiger Objekte und die Bewachung der Transportwege dazu.

ab 29.04.1943
bis 24.06.1943

2. Kompanie Ausbildungsstab 5/246,
Standort: Sudauen

ab 25.06.1943
bis 04.10.1944

6. Kompanie Festungsstamm-Regiment 89
-die Einheit war dem LXXXIX. Armeekorps unterstellt,
Einsatzraum: Belgien-*

Aus den hier vorliegenden Unterlagen des früheren Prisoner of War Information Bureau London geht noch Folgendes hervor:

██████████, geb. am 19.03.1904 in Altenbude

Tag und Ort der
Gefangennahme

12.09.1944 in Westende/Belgien

Gefangenenummer:

A 811050

██████████ befand sich in folgendem Camp:

04.10.1944

Camp 23 Shrewsbury, Shropshire
oder

Sudbery, Derbyshire

oder

The Marchent Camp Devizes, Wiltshire

ohne Zeitangabe

Camp 186 Berechurch Hall Colchester, Essex

06.01.1946

Camp 40 Sommerhill Camp Tonbridge, Kent

14.08.1947

Camp 186 Berechurch Hall Colchester, Essex

02.09.1947

zurückgeführt nach Deutschland

10.09.1947

im Discharge Centre Nr. 1 aus der Kriegsgefangenschaft
entlassen

Anbei übersende ich Ihnen eine Ablichtung des hier vorliegenden Kriegsgefangenen-entschädigungsantrages, der seinerzeit von Emil Bloecks ausgefüllt wurde.

O L L E C H, ██████████, geboren am 24.08.1905 in Dimmern

Heimatanschrift:

Ehefrau: ██████████ O., Dimmern, Krs. Ortelsburg

Erkennungsmarke:

-120- 2. I. R. 346

Truppenteil:

lt. Meldung vom August 1939
und lt. Meldung vom 22.02.1942

2. Kompanie Infanterie-Regiment 346
-die Einheit war der 217. Infanterie Division unterstellt,
Einsatzräume: Polen, 1940 Frankreich ab 1941
Nordrussland (Leningrad, Wolchow)-*

Lazarettaufenthalt:

05.01.1940

Reservelazarett Allenstein

-Verdacht auf Scharlach-

Zugang: von Urlaub

Abgang: 18.03.1940 nach 14 Tagen Schonung zur
Truppe

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Kirste

^{*)}Vergleiche: Tessin, Georg: Verbände und Truppen d. deutschen Wehrmacht u. Waffen-SS im Zweiten Weltkrieg 1939-45, Osnabrück, 1973 ff.